„Wenn Grenzen nicht mehr geachtet werden:

Unterstützung für Betroffene

Der 1. FC Union Berlin steht für Respekt und Vielfalt. Das Stadion An der Alten Försterei ist ein Ort für alle Menschen. Jeder kann dort Fußball schauen. Egal woher man kommt, welches Geschlecht man hat, an welche Religion man glaubt, oder wie man lebt. Alle sind willkommen!



Es kann im Stadion auch Probleme geben. Der 1. FC Union Berlin hat ein Schutzkonzept. Damit will der Verein Menschen helfen. Ihre Sorgen werden ernst genommen. Der Verein kann schnell reagieren, wenn es nötig ist.

Wenn etwas passiert: Melden statt wegsehen

Wenn du an einem Spieltag ein Problem siehst oder erlebst, bist du nicht allein.

Du kannst jederzeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins sprechen. Dazu gehören zum Beispiel die Sicherheitskräfte, das Team für Fans oder das Service-Personal. Alle Mitarbeiter, die am Spieltag da sind, wissen, wie sie dir helfen können.

Nach einer Meldung geht alles zentral weiter. Ziel ist es, betroffenen Personen zu helfen und richtig zu reagieren.

Mehr Wege zur Meldung.

Manchmal kann man nicht direkt vor Ort sprechen. Deshalb gibt es andere Möglichkeiten:

- Online-Meldesystem (auch anonym möglich)*
- Telefonnummer für das Team Fanarbeit am Spieltag: +49 1525 96 33 88 3**
- Hilfe von externen Beratungsstellen

Für betroffene Personen hat der Verein den „Anlaufwagen“ im Stadion. Hier ist ein sicherer Ort. Dort kann man über das Erlebte sprechen und Hilfe bekommen. Dieser Ort ist an Heimspieltagen vor der Haupttribüne (P1).

*Bitte beachten:

- Anonyme Meldungen können nicht als Straftat verfolgt werden. Sie sind nur für interne Informationen und Beobachtungen.
- Anonyme Meldungen können nach 3 Monaten nicht mehr bearbeitet werden.
- Um Bildmaterial für eine mögliche Aufklärung zu sichern, muss die Meldung innerhalb von 48 Stunden gemacht werden.

** Das Team der Fanarbeit ist an jedem Spieltag 3 Stunden vor dem Spiel bis 2 Stunden nach dem Spiel unter +49 1525 96 33 88 3 erreichbar.

Gemeinsam Verantwortung tragen

Ein respektvolles Miteinander bedeutet, dass alle aufeinander achten. Wer Hilfe braucht, soll sie bekommen. Wer etwas sieht, kann helfen, damit die Unterstützung schnell ankommt.

Auf der Webseite vom 1. FC Union Berlin findet man alle Infos zur Anlaufstelle und zu Beratungsstellen.“